

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1980

Ausgegeben am 8. Jänner 1980

3. Stück

3. Verordnung: Festsetzung eines Kontingentes für die Beschäftigung von Ausländern im Bereiche des Magistrates der Stadt Wien
4. Verordnung: Festsetzung eines Kontingentes für die Beschäftigung von Ausländern im Bereiche der Österreichischen Bundesbahnen
5. Verordnung: Feststellung des Ausmaßes der veränderlichen Werte und einiger fester Beträge aus dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1980
6. Verordnung: Anpassung von Versorgungsleistungen in der Opferfürsorge für das Kalenderjahr 1980
7. Verordnung: Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Tuberkulosegesetzes für das Kalenderjahr 1980
8. Verordnung: Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Impfschadengesetzes für das Kalenderjahr 1980

3. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 17. Dezember 1979 über die Festsetzung eines Kontingentes für die Beschäftigung von Ausländern im Bereiche des Magistrates der Stadt Wien

Auf Grund des § 12 Abs. 1 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, BGBl. Nr. 218/1975, wird verordnet:

§ 1. Für das Kalenderjahr 1980 wird für den Bereich des Magistrates der Stadt Wien ein Kontingent in Höhe von insgesamt 6 310 für die Beschäftigung von Ausländern festgesetzt.

§ 2. Das Kontingent gemäß Abs. 1 wird auf die einzelnen Verwendungsbereiche wie folgt aufgeteilt:

1. Krankenpflegefachdienst gemäß § 4 des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 102/1961 800
2. Gehobene medizinisch-technische Dienste und medizinisch-technischer Fachdienst gemäß den §§ 25 und 37 des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 102/1961 70
3. Sanitätshilfsdienste gemäß § 44 des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 102/1961.. 800

4. Abteilungshelferinnen in den Bereichen der Krankenanstalten der Stadt Wien 50
5. a) Hausarbeiterinnen (Hilfsarbeiterinnen) für die Kranken- und Wohlfahrtsanstalten der Stadt Wien 2 000
- b) Hausarbeiter (Hilfsarbeiter) für die Kranken- und Wohlfahrtsanstalten der Stadt Wien 900
6. Wäschereiarbeiter(innen) in der Magistratsabteilung 17 (Anstaltenamt) .. 300
7. Hilfsarbeiter(innen) in den Bereichen der Magistratsabteilung 13 (Bildung und außerschulische Jugendbetreuung), 20 (Plan- und Schriftenkammer), 26 (Gebäude des Kultur-, Schul- und Sportwesens, Amtsgebäude und verschiedene Nutzbauten), 31 (Wasserwerke), 32 (Maschinenbau, Wärme-, Kälte- und Energiewirtschaft und Heizwerkstätte), 41 (Stadtvermessung), 42 (Stadtgartenamt), 43 (Friedhöfe), 44 (Bäder), 47 (Landwirtschaftsbetrieb), 48 (Stadtreinigung und Fuhrpark), 49 (Forstamt), 52 (Verwaltung der städt. Wohn- und Amtsgebäude) und 56 (städt. Schulverwaltung) sowie

der Wiener Stadtwerke-Verkehrsbe- triebe, der Wiener Stadtwerke-E- Werke und der Wiener Stadtwerke- Städtische Bestattung	1 200
8. Bedienerinnen in allen Magistrats- abteilungen	60
9. Facharbeiter(innen) verschiedener Be- rufe in verschiedenen Magistratsabtei- lungen	60
10. Lehrpersonen, Erzieher(innen) und Fürsorger(innen) in den Bereichen der Magistratsabteilungen 11 (Jugendamt), 12 (Sozialamt), 13 (Bildung und außerschulische Jugendbetreuung), 15 (Gesundheitsamt) und 56 (Städti- sche Schulverwaltung)	70

§ 3. Die Laufzeit des Kontingentes erstreckt sich vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1980.

Weißenberg

4. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 17. Dezember 1979 über die Festsetzung eines Kontingentes für die Beschäftigung von Ausländern im Bereiche der Österreichischen Bundesbahnen

Auf Grund des § 12 Abs. 2 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, BGBl. Nr. 218/1975, wird verordnet:

§ 1. Für das Kalenderjahr 1980 wird für Hilfs- und angelernte Arbeiten im Gesamtbereich der Österreichischen Bundesbahnen ein Kontingent in Höhe von insgesamt 2 140 für die Beschäftigung von Ausländern festgesetzt (Bundes-Einzelkontingent).

§ 2. (1) Das Bundes-Einzelkontingent wird unter Festsetzung einer Bundesreserve auf die angeführten Bundesländer wie folgt aufgeteilt (Landes-Einzelkontingente):

Kärnten	1
Niederösterreich	64
Oberösterreich	416
Salzburg	150
Steiermark	90
Tirol	107
Vorarlberg	122
Wien	1 140
Bundesreserve	50

(2) Die Bundesreserve gemäß Abs. 1 wird nach Bedarf zugunsten einzelner Bundesländer freigegeben.

§ 3. Die Laufzeit des Kontingentes erstreckt sich vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1980.

Weißenberg

5. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 17. Dezember 1979 über die Feststellung des Ausmaßes der veränderlichen Werte und einiger fester Beträge aus dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1980

Auf Grund der §§ 108 d und 108 i des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 189/1955, der §§ 47, 49 und 51 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 560/1978, der §§ 45 und 47 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 559/1978, und des § 19 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 200/1967, wird verordnet:

Artikel I

Für das Kalenderjahr bzw. Beitragsjahr 1980 werden festgestellt:

1. der Meßbetrag nach § 108 b Abs. 2 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit 644,40 S;
2. die Höchstbeitragsgrundlage nach § 45 Abs. 1 lit. a des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit 480 S kalendertäglich;
3. die Höchstbeitragsgrundlage nach § 108 b Abs. 3 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit 650 S kalendertäglich;
4. die Aufwertungsfaktoren nach § 108 c des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

für die Jahre	mit dem Faktor
1938 und früher	41,035
1939 bis 1946	36,474
1947	20,519
1948	12,314
1949	10,334
1950	8,204
1951	6,077
1952	5,471
1953	5,169
1954	4,864
1955	4,711
1956	4,499
1957	4,314
1958	4,197
1959	4,105
1960	3,802
1961	3,527
1962	3,255
1963	3,039
1964	2,841

für die Jahre	mit dem Faktor
1965	2,629
1966	2,469
1967	2,306
1968	2,187
1969	2,043
1970	1,901
1971	1,746
1972	1,581
1973	1,434
1974	1,286
1975	1,202
1976	1,125
1977	1,056

Artikel II

Die Beträge, die für das Kalenderjahr bzw. Beitragsjahr 1980 an die Stelle im ASVG genannter fester Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung vom 27. Dezember 1978, BGBl. Nr. 12/1979, und der in Art. IV Z. 17 der 33. Novelle zum ASVG, BGBl. Nr. 684/1978, angeführten Beträge und unter Bedachtnahme auf Art. I Z. 30 lit. a und 33 lit. c der 32. Novelle zum ASVG, BGBl. Nr. 704/1976, wie folgt festgestellt:

1. im § 5 Abs. 2 statt 131 S mit 138 S,
2. im § 5 Abs. 2 statt 393 S mit 415 S,
3. im § 5 Abs. 2 statt 1 708 S mit 1 804 S,
4. im § 44 Abs. 6 lit. a statt 288 S mit 304 S,
5. im § 44 Abs. 6 lit. b statt 107 S mit 113 S,
6. im § 56 a Abs. 2 statt 257 S mit 271 S,
7. im § 74 Abs. 1 statt 114 S mit 120 S,
8. im § 74 Abs. 1 statt 450 S mit 475 S,
9. im § 76 a Abs. 3 statt 104 S mit 110 S,
10. im § 76 b Abs. 1 statt 70 S mit 74 S,
11. im § 77 Abs. 4 statt 66 632 S mit 70 363 S,
12. im § 77 Abs. 4 statt 100 441 S mit 106 066 S,
13. im § 77 Abs. 4 statt 450 S mit 475 S,
14. im § 77 Abs. 4 statt 675 S mit 713 S,
15. im § 94 Abs. 1 statt 4 837 S mit 5 108 S,
16. im § 94 Abs. 1 statt 8 319 S mit 8 785 S,
17. im § 94 Abs. 3 statt 1 245 S mit 1 315 S,
18. im § 105 a Abs. 2 statt 1 713 S mit 1 809 S,
19. im § 105 a Abs. 2 statt 2 279 S mit 2 343 S,
20. im § 122 Abs. 4 statt 2 046 S mit 2 161 S,
21. im § 152 Abs. 1 statt 2 046 S mit 2 161 S,
22. im § 181 Abs. 1 statt 66 632 S mit 70 363 S,
23. im § 181 Abs. 1 statt 33 315 S mit 35 181 S,
24. im § 181 b lit. a statt 33 315 S mit 35 181 S,
25. im § 181 b lit. b statt 44 422 S mit 46 910 S,
26. im § 181 b lit. c statt 66 632 S mit 70 363 S,

27. im § 212 Abs. 3 statt 2 437 S mit 2 573 S,
28. im § 212 Abs. 3 statt 609 S mit 643 S,
29. im § 253 Abs. 1 statt 2 593 S mit 2 738 S,
30. im § 262 Abs. 2 statt 164 S mit 173 S,
31. im § 276 Abs. 1 statt 2 593 S mit 2 738 S,
32. im § 283 Abs. 1 statt 560 S mit 591 S,
33. im § 288 Abs. 1 statt 8 405 S mit 8 876 S,
34. im § 288 Abs. 1 statt 84 054 S mit 88 761 S,
35. im § 292 Abs. 4 lit. h statt 863 S mit 911 S,
36. im § 293 Abs. 1 lit. a aa statt 4 731 S mit 4 996 S,
37. im § 293 Abs. 1 lit. a bb statt 3 308 S mit 3 493 S,
38. im § 293 Abs. 1 lit. b statt 3 308 S mit 3 493 S,
39. im § 293 Abs. 1 lit. c aa statt 1 236 S mit 1 305 S,
40. im § 293 Abs. 1 lit. c aa statt 1 856 S mit 1 960 S,
41. im § 293 Abs. 1 lit. c bb statt 2 194 S mit 2 317 S,
42. im § 293 Abs. 1 lit. c bb statt 3 308 S mit 3 493 S,
43. im § 293 Abs. 1 statt 355 S mit 375 S,
44. im § 522 k Abs. 2 statt 1 101 S mit 1 163 S.

Artikel III

(1) Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 1980 mit 1,056 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1980 auch im Bereich des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes verbindlich.

(2) Die im Art. I Z. 4 angeführten, für das Kalenderjahr 1980 festgestellten Aufwertungsfaktoren sind auch im Bereiche des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes verbindlich.

Artikel IV

Für das Kalenderjahr 1980 werden festgestellt:

1. die Höchstbeitragsgrundlage nach § 25 Abs. 6 Z. 1 GSVG mit 16 800 S;
2. der Meßbetrag nach § 48 Abs. 2 GSVG mit 644,40 S;
3. die Höchstbeitragsgrundlage nach § 48 Abs. 3 GSVG mit 22 750 S.

Artikel V

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1980 an die Stelle im GSVG genannter fester Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung vom 27. Dezember 1978, BGBl. Nr. 12/1979, und der in Art. IX Z. 8 der 1. Novelle zum GSVG, BGBl. Nr. 684/1979, angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. im § 25 Abs. 5 Z. 1 statt 4 260 S mit 4 499 S,
2. im § 25 Abs. 5 Z. 2 statt 5 325 S mit 5 623 S,

3. im § 60 Abs. 1 statt 4 837 S mit 5 108 S,
4. im § 60 Abs. 1 statt 8 319 S mit 8 785 S,
5. im § 60 Abs. 3 statt 1 245 S mit 1 315 S,
6. im § 74 Abs. 2 statt 1 713 S mit 1 809 S,
7. im § 74 Abs. 2 statt 2 279 S mit 2 343 S,
8. im § 144 Abs. 2 statt 164 S mit 173 S,
9. im § 149 Abs. 4 lit. h statt 863 S mit 911 S,
10. im § 150 Abs. 1 lit. a aa statt 4 731 S mit 4 996 S,
11. im § 150 Abs. 1 lit. a bb statt 3 308 S mit 3 493 S,
12. im § 150 Abs. 1 lit. b statt 3 308 S mit 3 493 S,
13. im § 150 Abs. 1 lit. c aa statt 1 236 S mit 1 305 S,
14. im § 150 Abs. 1 lit. c aa statt 1 856 S mit 1 960 S,
15. im § 150 Abs. 1 lit. c bb statt 2 194 S mit 2 317 S,
16. im § 150 Abs. 1 lit. c bb statt 3 308 S mit 3 493 S,
17. im § 150 Abs. 1 statt 355 S mit 375 S,
18. im § 170 Abs. 5 statt 2 046 S mit 2 161 S,
19. im § 236 lit. a statt 3 718 S mit 3 926 S,
20. im § 236 lit. a statt 2 075 S mit 2 191 S,
21. im § 236 lit. b statt 2 075 S mit 2 191 S.

Artikel VI

(1) Der im Bereich des ASVG für das Kalenderjahr 1980 mit 1,056 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1980 auch im Bereiche des BSVG verbindlich.

(2) Die im Art. I Z. 4 angeführten, für das Kalenderjahr 1980 festgestellten Aufwertungsfaktoren sind auch im Bereiche des BSVG verbindlich.

Artikel VII

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1980 an die Stelle im BSVG genannter fester Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung vom 27. Dezember 1978, BGBl. Nr. 12/1979, und der in Art. XI Z. 10 der 1. Novelle zum BSVG, BGBl. Nr. 684/1979, angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. im § 30 Abs. 7 statt 70 S mit 74 S,
2. im § 56 Abs. 1 statt 4 837 S mit 5 108 S,
3. im § 56 Abs. 1 statt 8 319 S mit 8 785 S,
4. im § 56 Abs. 3 statt 1 245 S mit 1 315 S,
5. im § 70 Abs. 2 statt 1 713 S mit 1 809 S,
6. im § 70 Abs. 2 statt 2 279 mit 2 343 S,
7. im § 135 Abs. 2 statt 164 S mit 173 S,
8. im § 140 Abs. 4 lit. h statt 863 S mit 911 S,
9. im § 141 Abs. 1 lit. a aa statt 4 731 S mit 4 996 S,

10. im § 141 Abs. 1 lit. a bb statt 3 308 S mit 3 493 S,
11. im § 141 lit. b statt 3 308 S mit 3 493 S,
12. im § 141 Abs. 1 lit. c aa statt 1 236 S mit 1 305 S,
13. im § 141 Abs. 1 lit. c aa statt 1 856 S mit 1 960 S,
14. im § 141 Abs. 1 lit. c bb statt 2 194 S mit 2 317 S,
15. im § 141 Abs. 1 lit. c bb statt 3 308 S mit 3 493 S,
16. im § 141 Abs. 1 statt 355 S mit 375 S,
17. im § 162 Abs. 5 statt 2 046 S mit 2 161 S.

Artikel VIII

Die Hundertsätze, die für das Kalenderjahr 1980 an die Stelle der im § 23 Abs. 2 BSVG genannten Hundertsätze treten, werden wie folgt festgestellt:

- im § 23 Abs. 2 Z. 1 statt 6,745 mit 7,12272,
- im § 23 Abs. 2 Z. 2 statt 4,5 mit 4,75200,
- im § 23 Abs. 2 Z. 2 statt 2,5 mit 2,64000,
- im § 23 Abs. 2 Z. 2 statt 1,35 mit 1,42560.

Artikel IX

Für die Zeit ab dem 1. Jänner 1980 werden auf Grund des § 19 Abs. 5 des B-KUVG die monatliche Höchstbeitragsgrundlage mit 14 800 S und die monatliche Mindestbeitragsgrundlage mit 2 960 S festgestellt.

Weißenberg

6. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 17. Dezember 1979 über die Anpassung von Versorgungsleistungen in der Opferfürsorge für das Kalenderjahr 1980

Auf Grund des § 11 a Abs. 1 und 3 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/1947, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 93/1975 und 613/1977 wird verordnet:

§ 1. Der im Bereiche des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung BGBl. Nr. 455/1979 für das Kalenderjahr 1980 mit 1,056 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1980 auch für den Bereich des Opferfürsorgegesetzes verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1980 an die Stelle der im § 11 Abs. 5 des Opferfürsorgegesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 684/1978 genannten festen Beträge treten, werden wie folgt festgestellt:

- statt 4 540 S mit 4 794 S,
- statt 3 986 S mit 4 209 S,
- statt 5 698 S mit 6 017 S.

§ 3. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1980 an die Stelle der im § 12 a Abs. 1 des Opferfürsorgegesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 613/1977 genannten festen Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung BGBl. Nr. 645/1978 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

statt 6 722 S mit 7 098 S,
statt 2 690 S mit 2 841 S.

Weißenberg

7. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 20. Dezember 1979 über die Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Tuberkulosegesetzes für das Kalenderjahr 1980

Auf Grund des Tuberkulosegesetzes, BGBl. Nr. 127/1968, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 372/1973 und BGBl. Nr. 142/1974 wird verordnet:

Artikel I

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung BGBl. Nr. 455/1979 für das Kalenderjahr 1980 mit 1,056 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß auch im Bereich des Tuberkulosegesetzes für das Kalenderjahr 1980 verbindlich.

Artikel II

Die Höhe des Taschengeldes gemäß § 39 Abs. 4 des Tuberkulosegesetzes wird für das Kalenderjahr 1980 mit S 38,— festgesetzt.

Artikel III

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1980 an die Stelle der im § 41 Abs. 2 des Tuberkulosegesetzes genannten Beträge treten, werden wie folgt festgesetzt:

1. statt S 6 617,— S 6 988,—
2. statt S 4 625,— S 4 884,—
3. statt S 1 727,— S 1 824,—
4. statt S 498,— S 526,—

Artikel IV

Die Verordnung vom 29. Dezember 1978, BGBl. Nr. 14/1979, wird aufgehoben.

Salcher

8. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 20. Dezember 1979 über die Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Impfschadengesetzes für das Kalenderjahr 1980

Auf Grund des § 3 Abs. 3 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, wird verordnet:

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung vom 12. November 1979, BGBl. Nr. 455, für das Kalenderjahr 1980 mit 1,056 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß auch im Bereich des Impfschadengesetzes für das Kalenderjahr 1980 verbindlich.

Salcher



AMTLICHE SAMMLUNG

WIEDERVERLAUTBARER ÖSTERREICHISCHER RECHTSVORSCHRIFTEN

Folgende Hefte sind lagernd:

1945: Heft 3: Vergnügungssteuergesetz für Wien.... S 1— 1949: Heft 3: Wuchergesetz 1949 S 1— 1950: Heft 2/3: Verwaltungsverfahren — Agrarverfahrens-Gesetz S 15— Heft 4: Wiedereinstellungsgesetz 1950..... S 4— Heft 5: Epidemiegesetz 1950..... S 7— 1951: Heft 1: Agrarbehördengesetz 1950 S 2— Heft 3: Paßgesetz 1951 S 6— Heft 4: Kraftloserklärungsgesetz 1951 S 4— Heft 9: Suchtgiftgesetz 1951 S 4— Heft 10: Giftgesetz 1951 S 6— 1952: Heft 2: Lebensmittelbewirtschaftungs- gesetz 1952 S 7— Heft 3: Feuerschutzsteuergesetz 1952 S 4— 1953: Heft 8: Sozialversicherungs-Überleitungs- gesetz 1953 — SV-ÜG. 1953 S 28— Heft 9: Verwaltergesetz 1952 S 7— 1956: Heft 2: Milchwirtschaftsgesetz 1956..... S 7-50 Heft 3: Getreidewirtschaftsgesetz 1956 S 6-50 Heft 4: Viehverkehrsgesetz 1956 S 6-50 1957: Heft 6: Rechtsvorschriften auf dem Gebiete des Kriegsoferversorgungswesens ... S 26— Heft 7: Feiertagsruhegesetz 1957 S 8— 1959: Heft 1: Arbeiterurlaubsgesetz 1959 S 2-80 Heft 3: Wasserrechtsgesetz 1959 — WRG. 1959. S 50— 1961: Heft 1: Helmarbeitsgesetz 1960 S 62—	1962: Heft 4: Gerichtliches Einbringungsgesetz 1962 (GEG. 1962) S 10— Heft 5: Gerichts- und Justizverwaltungsge- bührengesetz 1962 (GJGebGes. 1962). S 40— 1964: Heft 1: Hebammengesetz 1963 S 12— Heft 2: Mühlengesetz 1963 S 14— 1965: Heft 1: Verwaltungsgerichtshofgesetz 1965 — VwGG. 1965 S 26— 1970: Heft 5: Musterschutzgesetz 1970 S 18— 1971: Heft 1: Bundespräsidentenwahlgesetz 1971..... S 22— 1972: Heft 1: Bundesgesetz über das Bundesgesetz- blatt 1972 S 12— 1973: Heft 1: Volksabstimmungsgesetz 1972 S 30— Heft 2: Volksbegehrengesetz 1973 S 28— Heft 3: Wählerevidenzgesetz 1973 S 30— 1975: Heft 1: Strafprozeßordnung 1975 (StPO) S 88— 1977: Heft 1: Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 (AIVG) S 44— 1978: Heft 1: Wehrgesetz 1978 S 65— 1979: Heft 1: Mutterschutzgesetz 1979 — MSchG .. S 50— Heft 2: Bundesgesetz über die Förderung poli- tischer Bildungsarbeit und Publizistik . S 35— Heft 3: Presseförderungsgesetz 1979 S 30—
--	--

Zu beziehen in der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung
Wien III, Rennweg 12a (Postleitzahl 1037), Tel. 72 61 51, und durch alle Buchhandlungen